

Was Sie **wirklich** über
Zahnersatz
wissen sollten



Ich möchte mich als Autor dieses Buches kurz vorstellen:



Mein Name ist **Rainer Ehrich** und ich habe 12 Jahre lang ein eigenes Dentallabor betrieben.

Als **Erfinder der TEK-1 Prothese** (einer speziellen Form der Teleskop Prothese) habe ich in den letzten 10 Jahren in fast **1.000 Dentallaboren und Zahnarztpraxen** Kurse gegeben.

Ich war immer ganz nah am Thema Zahnersatz dran und habe miterlebt, wie sehr sich die Zahntechnik in den letzten Jahren weiterentwickelt hat und welche **neuen, vielfältigen Möglichkeiten** sich dadurch ergeben.

Meiner Meinung nach besteht deswegen die Herausforderung heutzutage nicht nur darin, weitere technische Verbesserungen zu erreichen, sondern auch darin **Patienten über die gewachsene Anzahl an Möglichkeiten umfassend zu informieren und zu beraten**. Denn Zahnersatz ist für viele Patienten eine schwere Entscheidung, da sie möglicherweise bis zu 30 Jahre ihres Lebens beeinflusst. Als Gründer von **Padento**, einer **deutschlandweiten, kostenlosen Beratungsinitiative** habe ich mir das Thema Zahnersatzberatung zur Lebensaufgabe gemacht.

Nun wünsche ich Ihnen erst einmal **viel Spaß beim Lesen** dieses E-Books, welches Ihnen dabei hilft **einen Überblick** über das Thema Zahnersatz zu gewinnen und wichtige **Hinweise zu weiterführender, individueller Beratung** bietet.

– Ihr Rainer Ehrich.

Inhalt

Festsitzender Zahnersatz – S.4

- Vollguss aus Gold – S.5
- Vollguss aus EMF – S.6
- Metallkeramik-Kronen/-Brücken – S.7
- Vollzirkon-Krone/-Brücke – S.8
- Zirkon-Kronen/-Brücken keramisch verblendet – S.9
- Gepresste Vollkeramik – S.10
- Veneers – S.11
- Implantate – S.12

Herausnehmbarer Zahnersatz – S.13

- Mini Implantate – S.14
- Totale Prothese – S.15
- Totale Prothese nach Gutowski – S.16
- Klammer Prothese – S.17
- Teleskop Prothese – S.18
- Geschiebe Prothese – S.19

Häufige Fragen – S.20

- Versicherung: Ist eine Zahnzusatzversicherung sinnvoll?
– S.22
- Auslandszahnersatz:
Alternative zu "Made in Germany"? – S.28
- Kosten und Zuschüsse: Wie viel kosten Ihre neuen Zähne?
Wie bekommt man einen finanziellen Zuschuss und wie hoch
ist dieser? – S.34
- Beratungsstelle: Wo bekomme ich eine individuelle, kosten-
lose und unverbindliche Beratung zum Thema Zahnersatz?
– S.39

Impressum – S.42



Festsitzender Zahnersatz

Der Vorteil von festsitzendem gegenüber herausnehmbarem Zahnersatz ist, dass Ihre neuen Zähne genau wie Ihre natürlichen Zähne **im Mund verankert** sind und so zu einem festen Bestandteil Ihres Gebisses werden.

Deswegen wird festsitzender Zahnersatz von vielen Patienten innerhalb kürzester Zeit als Teil Ihres Körpers angenommen. Auch die Angst, dass der Zahnersatz sich lösen könnte, entfällt weitestgehend. Sie haben also einen **sehr hohen Tragekomfort**.

Auch die Pflege ist einfach. **Wichtig ist nur, dass Sie auf eine sehr gute Mundhygiene achten.** Die neuen Zähne müssen genau wie die natürlichen Zähne mit der Zahnbürste und Zahnseide gepflegt werden und sollten regelmäßig vom Zahnarzt kontrolliert werden.

Es gibt sehr viele **verschiedene Arten** von festsitzendem Zahnersatz, die Wichtigsten stellen wir Ihnen im Folgenden vor. Beachten Sie jedoch, dass nicht jede Methode für jeden Patienten und seine individuelle Mundsituation in Frage kommt.

Vollguss aus einer Goldlegierung



Vollguss-Kronen und Vollguss-Brücken aus einer Goldlegierung werden von mir wie folgt bewertet:

Einsatzgebiet: ausschließlich im Seitenzahn-Gebiet

Farbe: Golden

Ästhetik: Nicht natürlich und nicht mehr zeitgemäß

Preis: Hoch wegen der gestiegenen Goldpreise

Aufwand (für den Patienten): Normal (3*)

Vorteile: Sehr stabil und langlebig

Nachteile: Nicht Zahnfarben, metallischer Geschmack. Hohe Wärmeleitfähigkeit

Preis- / Leistungsverhältnis: Schlecht. Wird heute kaum noch gemacht, da die Menschen Zahnersatz haben wollen, der als solcher nicht zu erkennen ist.

*Aufwand 1 = einfache Behandlung, wenig Zeitaufwand für den Patienten; 10= längere Behandlung, die mehrere evtl. kompliziertere Sitzungen erfordert und mit einem höheren Zeitaufwand verbunden ist.

Vollguss aus einer EMF Legierung

(EMF = Edelmetallfrei)



Vollguss-Kronen und Vollguss-Brücken aus einer EMF-Legierung werden von mir wie folgt bewertet:

Einsatzgebiet: ausschließlich im Seitenzahn-Gebiet

Farbe: Silber

Ästhetik: Nicht natürlich und nicht ansehnlich

Preis: Sehr niedrig

Aufwand (für den Patienten): Normal (3*)

Vorteile: Sehr stabil und langlebig

Nachteile: Nicht Zahnfarben, metallischer Geschmack

Preis- / Leistungsverhältnis: Gut. Wird heute bei wenig finanziellen Mitteln gemacht.

*Aufwand 1 = einfache Behandlung, wenig Zeitaufwand für den Patienten; 10= längere Behandlung, die mehrere evtl. kompliziertere Sitzungen erfordert und mit einem höheren Zeitaufwand verbunden ist.

Metallkeramik-Kronen/ -Brücken



Metallkeramik-Kronen/ -Brücken bewerte ich wie folgt:

Einsatzgebiet: Können im gesamten Kiefer eingesetzt werden.

Farbe: Zahnfarben

Ästhetik: Gut

Preis: Im oberen Drittel

Aufwand (für den Patienten): 4*

Vorteile: Wenig wärmeleitfähig und kann mit weichen Keramiken verblendet werden

Nachteile: Schwarze Verfärbungen im Zahnfleisch-Bereich möglich.

Preis-/Leistungsverhältnis: Gut - war die letzten 20 Jahre die Variante für ästhetisch-stabilen Zahnersatz – wird heute eher abgelöst durch Zirkon-Varianten, da metallfrei.

*Aufwand 1 = einfache Behandlung, wenig Zeitaufwand für den Patienten; 10= längere Behandlung, die mehrere evtl. kompliziertere Sitzungen erfordert und mit einem höheren Zeitaufwand verbunden ist.

Vollzirkon-Kronen/ -Brücken



Vollzirkon-Kronen/ -Brücken bewerte ich wie folgt:

Einsatzgebiet: Vollzirkon-Kronen und Brücken werden nur im Seitenzahn Gebiet und bis max. 4 Einheiten im Stück eingesetzt.

Farbe: Zahnfarben

Ästhetik: Für den Seitenzahn-Bereich optimal

Preis: Normal

Aufwand (für den Patienten): Normal (4*)

Vorteile: Zahnfarben, metallfrei, biokompatibel, sehr stabil

Nachteile: sehr hartes Material, kann den Gegenzahn im andern Kiefer abnutzen

Preis-/Leistungsverhältnis: sehr gut

*Aufwand 1 = einfache Behandlung, wenig Zeitaufwand für den Patienten; 10= längere Behandlung, die mehrere evtl. kompliziertere Sitzungen erfordert und mit einem höheren Zeitaufwand verbunden ist.

Zirkon-Kronen / -Brücken keramisch verblendet



Metallkeramik-Kronen / -Brücken bewerte ich wie folgt:

Einsatzgebiet: Zirkon-Kronen und Brücken mit keramischer Verblendung sind im gesamten Kiefer in allen Größen einsetzbar.

Farbe: Zahnfarben

Ästhetik: Gut - Sehr gut

Preis: Im oberen Drittel

Aufwand (für den Patienten): Normal (4*)

Vorteile: Zahnfarben, metallfrei, biokompatibel, sehr stabil

Nachteile: In manchen Fällen fehlende Transluzenz im Frontzahn-Bereich (sehr selten)

Preis- / Leistungsverhältnis: sehr gut

*Aufwand 1 = einfache Behandlung, wenig Zeitaufwand für den Patienten; 10= längere Behandlung, die mehrere evtl. kompliziertere Sitzungen erfordert und mit einem höheren Zeitaufwand verbunden ist.

Gepresste Vollkeramik z.B. E-MAX



Gepresste Vollkeramik bewerte ich wie folgt:

Einsatzgebiet: Gepresste Vollkeramik-Kronen und -Brücken sind im gesamten Kiefer-Bereich einsetzbar. Brücken bis zu 5 Einheiten.

Farbe: Zahnfarben

Ästhetik: Sehr Gut - Top. Das Bestmögliche.

Preis: Hoch

Aufwand (für den Patienten): Normal (4*)

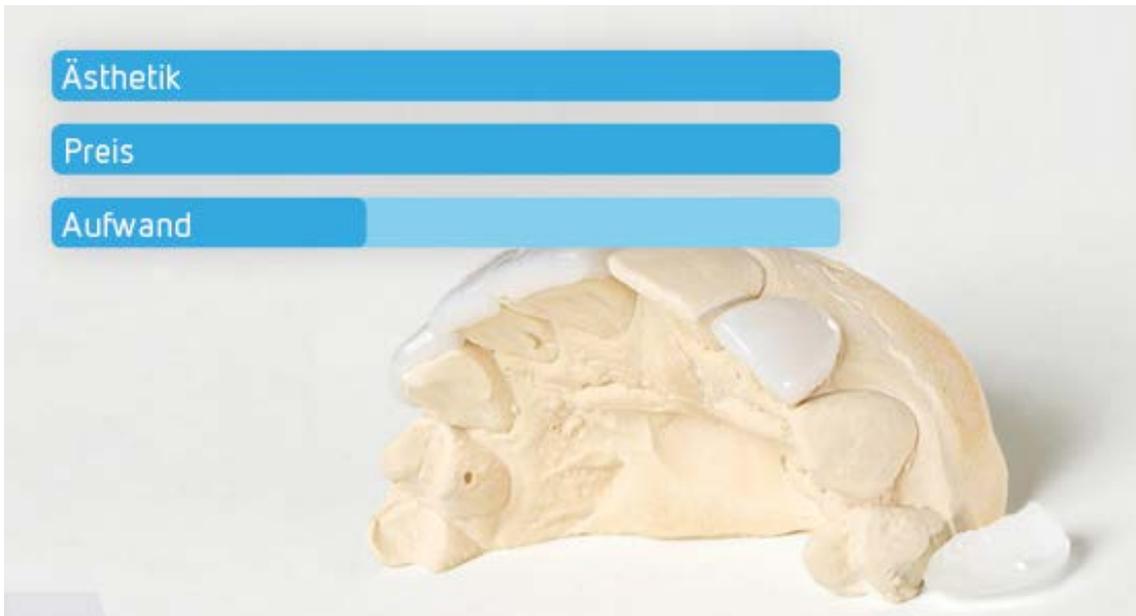
Vorteile: Zahnfarben, metallfrei, biokompatibel, sehr ästhetisch, da hohe Transluzenz

Nachteile: Hoher Preis

Preis-/Leistungsverhältnis: gut

*Aufwand 1 = einfache Behandlung, wenig Zeitaufwand für den Patienten; 10= längere Behandlung, die mehrere evtl. kompliziertere Sitzungen erfordert und mit einem höheren Zeitaufwand verbunden ist.

Veneers



Gepresste Vollkeramik bewerte ich wie folgt:

Einsatzgebiet: Veneers werden nur für Frontzähne verwendet.

Farbe: Zahnfarben

Ästhetik: Besser geht es nicht.

Preis: Hoch

Aufwand (für den Patienten): Normal (4*)

Vorteile: Höchster Anspruch an Schönheit, kaum Zahnschub-
stanz-Verlust durch Beschleifen

Nachteile: Hoher Preis

Preis-/Leistungsverhältnis: sehr gut

*Aufwand 1 = einfache Behandlung, wenig Zeitaufwand für den Patienten; 10= längere
Behandlung, die mehrere evtl. kompliziertere Sitzungen erfordert und mit einem höheren
Zeitaufwand verbunden ist.

Implantate



Implantate bewerte ich wie folgt:

Einsatzgebiet: Implantate sind im gesamten Kiefer in allen Größen einsetzbar.

Farbe: Uninteressant, da nicht zu sehen.

Ästhetik: –

Preis: Hoch

Aufwand (für den Patienten): Sehr hoch (10*)

Vorteile: Ersetzt die Zahnwurzel, wie ein natürlicher Zahn, ohne andere Zähne beschleifen zu müssen, Prothesen halten viel besser, sicheres Lebensgefühl, hält „ewig“

Nachteile: Hoher Aufwand, hoher Preis

Preis-/Leistungsverhältnis: sehr gut

*Aufwand 1 = einfache Behandlung, wenig Zeitaufwand für den Patienten; 10= längere Behandlung, die mehrere evtl. kompliziertere Sitzungen erfordert und mit einem höheren Zeitaufwand verbunden ist.



Herausnehmbarer Zahnersatz

Viele Patienten haben bei **Prothesen** das Problem, dass der Zahnersatz nicht richtig oder nur mit Haftcreme hält. Das hat i. d. R. mit der Vorgehensweise bei der Herstellung der Prothese zu tun. Es fängt mit der Abformung der Schleimhaut im Mund beim Zahnarzt an und hört mit der Herstellung der Prothese im Dentallabor auf.

Grundsätzlich kann also nicht gesagt werden, dass herausnehmbarer Zahnersatz nicht hält. Im Gegenteil: Es gibt sie – die perfekt sitzenden „Dritten“. Hierfür ist jedoch eine gute und saubere Arbeit von Zahnarzt und Dentallabor notwendig. Außerdem gibt es Unterschiede bei verschiedenen Herstellungsarten.

Auch bei herausnehmbarem Zahnersatz ist **eine gute Pflege** unabdingbar. Die Zahnprothese sollte nach jeder Mahlzeit kurz herausgenommen und mit lauwarmen Wasser abgespült werden. Morgens und Abends sollte sie gründlicher gereinigt werden mehr dazu finden Sie unter: www.padento.de/wissen/blog/wie-reinige-ich-meinen-zahnersatz-richtig

Es gibt sehr viele **verschiedene Arten** von herausnehmbarem Zahnersatz, die Wichtigsten stellen wir Ihnen im folgenden vor. Beachten Sie jedoch, dass nicht jede Methode für jeden Patienten und seine Individuelle Mundsituation in Frage kommt.

Mini-Implantate



Mini-Implantate bewerte ich wie folgt:

Einsatzgebiet: Mini-Implantate kommen bei Total-Prothesen ohne restliche Zähne zum Einsatz. Sie funktionieren ähnlich wie Druckknöpfe.

Farbe: Uninteressant, da nicht zu sehen.

Ästhetik: –

Preis: Hoch

Aufwand (für den Patienten): Hoch (6*)

Vorteile: Ersetzt die Zahnwurzel, wie ein natürlicher Zahn, ohne andere Zähne beschleifen zu müssen, Prothesen halten viel besser, sicheres Lebensgefühl, hält „ewig“

Nachteile: hoher Aufwand, hoher Preis

Preis-/Leistungsverhältnis: Gut

*Aufwand 1 = einfache Behandlung, wenig Zeitaufwand für den Patienten; 10= längere Behandlung, die mehrere evtl. kompliziertere Sitzungen erfordert und mit einem höheren Zeitaufwand verbunden ist.

Totale Prothese



Totale Prothese bewerte ich wie folgt:

Einsatzgebiet: Die totale Prothese wird bei einem zahnlosen Kiefer verwendet.

Farbe: Zahnfarben und zahnfleischfarben

Ästhetik: Okay, kann unnatürlich wirken, wenn Zähne zu gerade und zu hell sind

Preis: Gering

Aufwand (für den Patienten): Mehrere Sitzungen (6*)

Vorteile: günstig und einfach

Nachteile: Hält nicht besonders gut, manchmal ist Haftcreme notwendig

Preis-/Leistungsverhältnis: Okay

*Aufwand 1 = einfache Behandlung, wenig Zeitaufwand für den Patienten; 10= längere Behandlung, die mehrere evtl. kompliziertere Sitzungen erfordert und mit einem höheren Zeitaufwand verbunden ist.

Totale Prothese nach Gutowski



Totale Prothese nach Gutowski bewerte ich wie folgt:

Einsatzgebiet: Diese totale Prothese nach Gutowski (oder in Anlehnung) wird bei zahnlosem Kiefer verwendet.

Farbe: Zahnfarben und zahnfleischfarben

Ästhetik: Gut

Preis: Oberes Drittel

Aufwand (für den Patienten): Mehrere Sitzungen (7*)

Vorteile: Hält sehr gut im Kiefer, auch ohne Mini-Implantate und ohne Haftcreme

Nachteile: Kosten, Privatleistung

Preis- / Leistungsverhältnis: Sehr gut

*Aufwand 1 = einfache Behandlung, wenig Zeitaufwand für den Patienten; 10= längere Behandlung, die mehrere evtl. kompliziertere Sitzungen erfordert und mit einem höheren Zeitaufwand verbunden ist.

Klammer Prothese



Die Klammer Prothese bewerte ich wie folgt:

Einsatzgebiet: Eine Klammerprothese wird im Kiefer mit wenigen Restzähnen verankert. Diese Variante gibt es mittlerweile auch komplett aus elastischem Kunststoff.

Farbe: Metallisch, zahnfarben und zahnfleischfarben

Ästhetik: Schlecht

Preis: Niedrig

Aufwand (für den Patienten): Gering (2*)

Vorteile: Billig

Nachteile: Hält nicht besonders gut, beschädigt die restlichen natürlichen Zähne, ästhetisch ungünstig (man sieht Klammern)

Preis-/Leistungsverhältnis: mäßig

*Aufwand 1 = einfache Behandlung, wenig Zeitaufwand für den Patienten; 10= längere Behandlung, die mehrere evtl. kompliziertere Sitzungen erfordert und mit einem höheren Zeitaufwand verbunden ist.

Teleskop Prothese z.B. TEK-1



Die Teleskop Prothese bewerte ich wie folgt:

Einsatzgebiet: Die Teleskop-Prothese wird im Kiefer mit wenigen Restzähnen eingesetzt.

Farbe: Zahnfarben und zahnfleischfarben
(die Metallkronen sind bei aufgesetzter Prothese nicht sichtbar)

Ästhetik: Gut, manchmal etwas klobig wirkende Pfeilerzähne

Preis: Im oberen Drittel

Aufwand (für den Patienten): Mehrere Sitzungen (7*)

Vorteile: Sicherer Halt, kann auch bei einer Veränderung der Zahnsituation (Zahnverlust) weiter getragen werden

Nachteile: Bei wenig Platz sind die Teleskop-Kronen manchmal etwas dicker – ästhetisch nicht günstig

Preis-/Leistungsverhältnis: Gut.

*Aufwand 1 = einfache Behandlung, wenig Zeitaufwand für den Patienten; 10= längere Behandlung, die mehrere evtl. kompliziertere Sitzungen erfordert und mit einem höheren Zeitaufwand verbunden ist.

Geschiebe Prothese



Die Geschiebe Prothese bewerte ich wie folgt:

Einsatzgebiet: Bei Kiefer mit wenig Restzähnen.

Farbe: Teilweise metallisch, zahnfarben und zahnfleischfarben

Ästhetik: Gut

Preis: Hoch

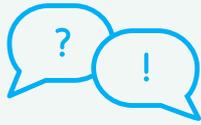
Aufwand (für den Patienten): Hoch (7*)

Vorteile: Ästhetisch sehr gut, sicherer Halt

Nachteile: Kostenintensiv, wenn im Laufe der Zeit ein Pfeilerzahn entfällt, kann es passieren, dass die Arbeit teilweise oder ganz erneuert werden muss

Preis-/Leistungsverhältnis: Mittel - gut

*Aufwand 1 = einfache Behandlung, wenig Zeitaufwand für den Patienten; 10= längere Behandlung, die mehrere evtl. kompliziertere Sitzungen erfordert und mit einem höheren Zeitaufwand verbunden ist.



Sie bekommen neue Zähne und wissen gar nicht so genau, was da auf Sie zukommt?

Wir haben für Sie die **häufigsten Fragen** beantwortet und geben **wichtige Tipps** rund um das Thema Zahnersatz.

- Wie viel **kosten** Ihre neuen Zähne? Wie bekommt man einen **finanziellen Zuschuss** und wie hoch ist dieser?
- Aus was für einem Material bestehen sie? Welche **Vor- und Nachteile** haben die verschiedenen Materialien?
- Werden Ihre neuen Zähne **fest sitzen** oder sind sie **zum Herausnehmen**?
- Wie können Sie sicher sein, dass Sie guten Zahnersatz bekommen, bei dem die **Qualität** stimmt?
- Macht es Sinn, dass Sie sich ein **Angebot aus dem Ausland** holen?
- ...

Die meisten Menschen fühlen sich beim Thema Zahnersatz überfordert. Anders als der Kauf von ein paar neuen Schuhen, ist Zahnersatz eine langfristige Entscheidung – mit großen Auswirkungen auf Wohlbefinden und Lebensqualität, bei der sich ein Fehler nicht so leicht rückgängig machen lässt. Selbst bei anderen größeren Investitionen, wie z.B. einem



Autokauf, ist es leichter sich zu entscheiden, da man hier einen Gegenwert besitzt und bei Nichtgefallen wieder verkaufen kann. So halten sich Verluste meist in Grenzen. Für Ihren Zahnersatz dagegen werden Sie keinen Käufer finden. :)

Deswegen sollten Sie sich im Vorfeld gründlich informieren. Die folgenden Texte können Ihnen dabei helfen, die richtige Entscheidung für sich zu treffen. **Eine Entscheidung, die möglicherweise die nächsten 30 Jahre Ihres Lebens beeinflusst.**

Für konkrete und individuelle Fragen bietet Ihnen Padento außerdem eine kostenlose und unverbindliche Zahnersatzberatung, durch Zahntechniker aus ihrer Nähe. Wenn Sie also aktuell oder in nächster Zeit neue Zähne bekommen vereinbaren Sie doch einfach einen kostenlosen Termin:



Versicherung: Ist eine Zahnzusatzversicherung sinnvoll?

Private Zahnzusatzversicherungen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Mehr als 12 Millionen gesetzlich Krankenversicherte in Deutschland haben bereits eine abgeschlossen. Angebote gibt es wie Sand am Meer – über 50 private Krankenversicherer in Deutschland haben teilweise mehrere Tarife im Angebot – insgesamt gibt es damit über 200 Tarife am Markt. Doch – lohnt sich das? Wo schließe ich am besten so eine private Zahnversicherung ab? Und welche ist die beste? Dazu möchten wir Ihnen mit unserem Ratgeber eine kleine Hilfestellung geben.

Welche Zahnzusatzversicherung ist die beste?

Eine sehr pauschale Frage, auf die es leider keine pauschale Antwort gibt. Von den über 200 in Deutschland angebotenen Tarifen sind durchaus einige empfehlenswert – welcher Tarif am besten passt, sollte immer im Einzelfall individuell abgewogen werden. Jeder Mensch hat andere Zähne und andere Vorstellungen, welche Leistungen ihm wichtig sind.



So finden Sie die passende Versicherung:

Schritt 1 – nur Zahnersatz oder auch Zahnerhaltung?

Überlegen Sie, welche Leistungen die Versicherung beinhalten soll. Suchen Sie eine Versicherung, wo ausschließlich Zahnersatz (z.B. Kronen, Brücken, Implantate o.Ä.) versichert ist? Oder legen Sie darüber hinaus auch Wert auf Leistungen für Zahnerhaltung, beispielsweise für professionelle Zahnreinigung, Kunststofffüllungen oder Wurzelbehandlungen?

Schritt 2 – Luxusklasse oder Mittelklasse?

Legen Sie fest, in welcher Leistungsklasse Sie sich versichern möchten. Die beste Zusatzversicherung ist nicht unbedingt immer die, die am meisten bezahlt. Wer eher gute Zähne hat und somit damit rechnet, dass in Zukunft nicht ständig hohe Kosten beim Zahnarzt anfallen, der ist mitunter mit einem Mittelklasse-Tarif besser bedient als mit einem teuren Hochleistungstarif. Von Billigtarifen, die beispielsweise nur 5 oder 10 Euro im Monat kosten, raten wir allerdings eher ab. Die Leistungen sind dann oftmals so schwach, dass im Falle einer teuren Zahnersatzbehandlung trotz Zusatzversicherung immer noch mehr als die Hälfte der Kosten selbst zu tragen sind – das lohnt nicht!



Schritt 3 – Vergleichen Sie selbst und lassen Sie sich beraten!

Nun haben Sie die grobe Richtung festgelegt. Jetzt geht es ans vergleichen der Details. Klären Sie unbedingt vorab, welche Versicherungsgesellschaften Sie überhaupt versichern würden – das nämlich ist abhängig vom Zahnzustand (und die beste Versicherung nützt natürlich nichts, wenn Sie dort gar nicht aufgenommen werden).

Wir empfehlen Ihnen dafür den **Vergleichsrechner**

www.zahnzusatzversicherung-experten.de.

Hier werden im Vorfeld Informationen über Ihren Zahnzustand abgefragt, so dass der Rechner im Ergebnis nur solche Tarife anzeigt, die überhaupt für Sie abschließbar sind. In der Ergebnisansicht können Sie die Tarife nach Leistungsumfang „filtern“, d.h. Sie können auswählen, ob auch Tarife mit Zahnerhalt-Leistungen angezeigt werden sollen oder nur Tarife mit Leistungen für Zahnersatz. Zu allen Tarifen können Sie direkt online die Vertragsbedingungen abrufen oder die Leistungsdetails vergleichen.

Hier können Sie vergleichen

Über die Lupe am linken Rand können Sie bis zu 3 Tarife bequem miteinander vergleichen. Sie werden schnell feststellen, dass es beim Vergleich von Zahnzusatztarifen sehr viele unterschiedliche Leistungsmerkmale und Feinheiten gibt, auf die man achten muss. Hier macht es durchaus Sinn, die kostenlose und unabhängige Experten-Beratung in Anspruch zu nehmen. Die Spezia-



listen von www.zahnzusatzversicherung-experten.de beraten Sie jederzeit gerne und geben Tipps bei der Wahl der „passenden“ Zahnversicherung.

Kleines Zahnzusatzversicherung 1x1

Was ist eine Wartezeit?

Die meisten Anbieter vereinbaren anfänglich eine Wartezeit von üblicherweise 6 oder 8 Monaten. Während dieses Zeitraumes (ab Versicherungsbeginn gerechnet) werden dann noch keine Leistungen übernommen, erst danach. Mittlerweile gibt es allerdings auch viele gute Tarife ohne Wartezeit.

Was ist eine Summenbegrenzung?

Eine Summenbegrenzung oder Summenstaffel haben fast alle Tarife, üblicherweise über einen Zeitraum von 3-6 Jahren. Im jeweiligen Zeitraum gelten dann Höchsterstattungsgrenzen, beispielsweise maximal 1.000 Euro Leistung im ersten Versicherungsjahr. Nach Ablauf des vereinbarten Zeitraumes fallen die jeweiligen Begrenzungen weg, so dass mittel- bis langfristig auch hohe Zahnersatzrechnungen von z.B. 10.000 oder 20.000 € abgesichert sind.



Was sind Altersrückstellungen?

Einige Versicherungsunternehmen kalkulieren ihre Tarife mit Altersrückstellungen. Hier wird dann direkt von Anfang an das Risiko des „Alterwerdens“ in den monatlichen Beitrag eingerechnet. Bei diesen Tarifen sind die Einstiegsbeiträge etwas höher, dafür allerdings gleichbleibend kalkuliert. Andere Anbieter wiederum kalkulieren ihre Tarife ohne Altersrückstellungen. Bei diesen Tarifen steigen jüngere Menschen deutlich günstiger ein, müssen dann jedoch altersbedingte Beitragserhöhungen in Kauf nehmen. Hier werden oftmals Altersgruppen zusammengefasst, z.B. 21-30jährige, 41-50jährige, usw.. Jeweils bei Erreichen der nächsthöheren Altersgruppe erhöhen sich die Beiträge dann üblicherweise um einige Euro.

Wie viel kostet eine Zahnzusatzversicherung?

Je nach Alter, Umfang und Leistungsqualität kostet eine private Zahnzusatzversicherung insgesamt zwischen rund 10 € bis 60 € monatlich.

Qualitativ schwache Zahnersatztarife gibt es schon für 10 € im Monat. Die Leistungen sind bei derart billigen Tarifen in aller Regel sehr schwach, beispielsweise eine Verdopplung des gesetzlichen Festzuschusses.

Mittelklasse-Tarife für Zahnersatz kosten je nach Alter und Leistungsumfang zwischen ca. 15 und 25 Euro monatlich. Die



Leistungen solcher Tarife liegen im Regelfall bei ca. 70-75% inklusive Zuschüssen der gesetzlichen Krankenkasse (alternativ um ca. 50% wenn die Leistungen der GKV nicht enthalten sind). Oberklasse-Tarife für Zahnersatz gibt es abhängig von Alter und Leistungsqualität ab ca. 30 Euro Monatsbeitrag. Diese Tarife leisten dann in aller Regel zwischen 80 und 90% zusammen mit den Zuschüssen der gesetzlichen Krankenversicherung, teilweise sogar bis 100%. Wer zusätzlich Leistungen auf Prophylaxe (z.B. professionelle Zahnreinigung) und sonstige Zahnerhaltmaßnahmen (z.B. Kunststofffüllungen, Wurzel- oder Parodontalbehandlungen) legt, der muss zusätzlich je nach Leistungshöhe und Qualität mit ca. 5 bis 15 Euro Aufpreis rechnen.

Fazit

Wer vorbeugt, kann mit einer Zusatzversicherung viel Geld sparen. Die meisten Menschen schliessen leider erst zu spät eine solche Versicherung ab. Da es so gut wie jeden Menschen einmal trifft, dass man neue Zähne braucht, sollte man jetzt vorbeugen.



Auslandszahnersatz: Alternative zu "Made in Germany"?

Was ist der Unterschied zwischen Auslandszahnersatz und Dentaltourismus?

Wenn es um das Thema Zahnersatz geht, gibt es viele Fragen, die Sie sich als Patient stellen. Natürlich haben Sie an Ihren Zahnersatz hohe Ansprüche: Er soll Ihren Alltag nicht beeinflussen, zuverlässig und trotzdem preisgünstig sein. Sie haben schon einmal über Zahnersatz aus dem Ausland nachgedacht?

Im Ausland gibt es auch gute Zahnlabore, die Zahnersatz anfertigen und einsetzen. Da Materialkosten, Löhne und Mieten gerade in osteuropäischen Ländern niedriger sind, kann die Zahnersatzanfertigung dort günstiger sein als in Deutschland. Reisebüros bieten mittlerweile Komplettpakete an, die eine Reise mit der Behandlung im Ausland verbinden. Sogar den Festzuschuss bekommen Sie anschließend von der Krankenkasse zurück erstattet.

Dennoch raten Verbraucherorganisationen Patienten davon ab, sich im Urlaub oder im Ausland die Zähne machen zu lassen. Ein Grund dafür sind u.a. die Materialien, die im Ausland verwendet werden und meist nicht dem deutschen Standard entsprechen. Denn: Zertifikate sind schnell erstellt, aber wie wertvoll sind sie wirklich?



Was ist Dental-Tourismus?

Sich für den richtigen Zahnersatz zu entscheiden, ist nicht einfach. Eine gute Beratung, die Ihnen verschiedene Möglichkeiten aufzeigt und Ihnen Raum für Überlegungen und Fragen lässt, ist das A und O. So können Sie abwägen, vergleichen und sich für Ihre persönliche Lösung entscheiden.

Während Sie in Deutschland die Möglichkeit haben, sich in einem Dentallabor umfassend beraten zu lassen, verschiedene hochwertige Materialarten kennen zu lernen und Fragen gezielt zu stellen, ist es im Ausland schwierig: Gerade beim Dental-Tourismus, wo Sie ins Ausland reisen und dort Ihre neuen Zähne anfertigen lassen. **Es können Sprachbarrieren auftreten und durch den zeitlich begrenzten Aufenthalt fehlt möglicherweise die Ruhe für eine durchdachte Entscheidung.**

Gerade bei umfangreichen Arbeiten ist persönlicher Kontakt sehr wichtig. Meistens muss auch eine längere Vorbehandlung und mehrere Sitzungen eingeplant werden, um eine sehr gute Vorarbeit geleistet werden. Wie bei einem Hausbau, muss das Fundament stabil sein und stimmen. **Diese Zeit fehlt oft und der schöne Zahnersatz kann schnell zu Problemen führen, die dann richtig teuer und schmerzhaft werden.**



Was ist Auslands-Zahnersatz?

Beim Auslandszahnersatz ist es so, dass Sie sich von einem deutschen Zahnarzt in Deutschland behandeln lassen. Dort gibt es obige Probleme wie beim Dental-Tourismus nicht.

Wenn Sie die Entscheidung getroffen haben, Ihre Zähne in China fertigen zu lassen, haben Sie wahrscheinlich hauptsächlich preisliche Gründe in Erwägung gezogen. Bei Kleidung und anderen Verbrauchsgütern macht das bestimmt Sinn, beim Zahnersatz sollten Sie allerdings auf Ihre innere Stimme hören, wie sich das Gefühl beim China-Zahnersatz für Sie anfühlt.

Wenn Sie kein gutes Gefühl haben, lassen Sie lieber die Finger davon. Wenn Ihr Zahnarzt Ihnen zu China-Import rät, sollten Sie hellhörig werden. Warum? Lesen Sie weiter:

Kennen Sie die 3 Zahnarzt-Typen, die Zahnersatz aus China importieren?

Der eine Zahnarzt bestellt den Zahnersatz in China, weil Sie es als Patient so wollen. Er geht auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche ein, weil Sie wahrscheinlich Geld sparen wollen. Wenn er Ihren Wunsch nicht abgelehnt hat, (was über die Hälfte der Zahnärzte in Deutschland macht), möchte er Ihren Wunsch entsprechen und will Sie nicht als Patient verlieren. Er wird sein Geld mit seiner zahnmedizinischen Leistung ja trotzdem verdienen. Er gibt sozusagen das ersparte Geld durch den Auslands-Import 1:1 direkt an Sie weiter. Sie haben jetzt vielleicht 50% oder auch mehr Ihres Eigenanteils gespart.



Ein anderer Zahnarzt wird Ihnen China Auslandszahnersatz von sich aus als eine Alternative anbieten. Dieser Zahnarzt möchte mehr an der Behandlung verdienen und kauft den Zahnersatz, den ein Zahnarzt ja nicht selber herstellt, einfach nur günstiger ein, um dann seine eigenen Preise dafür erhöhen können. Sie sparen zwar immer noch, aber vielleicht nur noch 15%.

Wiederum ein anderer Zahnarzt soll den Zahnersatz auf Ihren Wunsch in China fertigen lassen und nimmt deshalb einen sogenannten "Risiko-Zuschlag". Schließlich muss der Zahnarzt für Ihre neuen Zähne eine Garantie übernehmen und erhöht ebenfalls seine Preise, weil er die Qualität des Chinalabors nicht kennt. Bei seinem deutschen Partner-Dentallabor dagegen weiß er, welche Qualität er bekommt. Auch hier geht Ihre Ersparnis schnell runter auf vielleicht wiederum 15% Ihres Eigenanteils.



Wie setzt sich Ihre Zahnersatz-Rechnung eigentlich zusammen?

Sie sparen beim Auslandszahnersatz immer nur die Laborkosten, nie die Zahnarztkosten. Wussten Sie das? Wenn Ihnen in Hochglanz-Flyern versprochen wird, Sie würden bis zu 80% sparen, stimmt das nur in ganz wenigen Einzelfällen.

Prüfen Sie also immer sehr genau, wie viel Sie bei Ihrem Eigenanteil wirklich einsparen. 80% hören sich sehr viel an, es sind aber oft nur 300 €, die Sie faktisch wirklich weniger bezahlen. Und das sind auf 10 Jahre nur 30 € im Jahr und nicht einmal 3 € im Monat. Überlegen Sie also ganz genau, wie Ihre Entscheidung ausfallen wird.

Bei Zahnersatz Made in Germany können Sie zudem noch in das Dentallabor gehen und sich genau über die vielen Möglichkeiten informieren. Sie können dem Zahntechniker über die Schulter schauen, wie Ihre neuen Zähne gemacht werden.

Wer ist Weltmeister der Zahntechnik?

Es gibt zwar nicht wie beim Fussball einen Pokal, aber die deutsche Zahntechnik ist wirklich die beste der Welt. Sehr viele Menschen kommen extra nach Deutschland, um sich hier Ihre neuen Zähne machen zu lassen. Das ist vergleichbar mit den deutschen Autos, die weltweit ebenfalls die besten der Welt sind. Bedenken Sie auch, dass es in China den Beruf des Zahntechnikers gar nicht gibt. Lassen Sie sich nicht täuschen von großen Werbeversprechen, dass deutsche Zahntechnikermeister alle Arbeiten überprüfen. Wie sollen 5 Meister 1000 Mitarbeiter kontrollieren?



Fazit:

Beim Thema Zahnersatz spielt Geld oft eine Rolle, weil das Herstellen sehr aufwendig und nicht billig ist. Aber es jeden Cent wert, deshalb spricht man auch von preiswerter Zahntechnik aus Deutschland. Für richtig gute neue Zähne braucht es viel Know How, gute Zahntechniker und gute Zahnärzte.

Es gibt auch Menschen, die mit Ihren "Dritten" aus dem Ausland zufrieden sind. Wichtig ist es dabei, dass jeder Mensch für sich beim Thema Zahnersatz ein gutes Gefühl bei seiner Entscheidung hat. Egal wie diese ausfällt. Neue Zähne dürfen niemals "Billig" sein. Aber sie müssen bezahlbar sein. Und dafür gibt es auch in diesem Bereich Finanzierungsmöglichkeiten. Ein BMW ist auch nicht billig, aber man kann ihn finanzieren und somit bezahlen.



Kosten und Zuschüsse: Wie viel kosten Ihre neuen Zähne?

Zahnersatz ist teuer! Diese Aussage hören wir sehr oft und sie ist für viele Menschen wahr. Wie Sie Zahnersatz bezahlbar machen, wie Sie ihn finanzieren können und wo Sie gerade bei Ihren neuen Zähnen nicht sparen sollten, erfahren Sie im folgenden.

Warum kostet Zahnersatz heute mehr als früher?

Gerade in Deutschland haben wir ein Krankenkassen-System, das Zahnersatz in den 70er Jahren bis in die 2000er Jahre sehr großzügig bezuschusst hat. Es ist ein gewisses Anspruchsdenken und eine Vollkasko-Mentalität in den Köpfen der Deutschen entstanden. In anderen europäischen Ländern wird es als völlig normal empfunden, dass Zahnersatz viel Geld kostet, weil es schon immer so war. In Deutschland dagegen hat man das Gefühl, Zahnersatz sei früher günstiger als heute, was faktisch falsch ist. Der Patient spürt es heutzutage nur mehr im eigenen Portemonnaie.

Warum ist Zahnersatz so teuer?

Wenn Zahnersatz im Schnitt 10 – 30 Jahre hält und vielleicht zwischen 2.000 – 6.000€ kostet, sind das auf den Tag gerechnet ein paar Cent. Trotzdem ist die Summe natürlich für viele Menschen eine finanzielle Belastung, die Ihnen zunächst einmal sehr



hoch vorkommt. Hier stellt sich die Frage: Wie kommt dieser Preis zustande? Der technische und menschliche Einsatz für eine zahntechnische Arbeit ist immens hoch. Wenn Patienten ein Dentallabor betreten, sind sie oft erstaunt und überrascht, wie viel Arbeit und Technik hinter Ihren neuen Zähnen steckt. Die Herstellung von gutem Zahnersatz ist sehr aufwändig, deswegen sind die Kosten leider auch entsprechend hoch.

Finanzierung

Kann man Zahnersatz finanzieren?

Wie man heutzutage alles finanzieren kann, ist Zahnersatz dabei nicht ausgeschlossen. Es gibt speziell Banken, die sich auf die Zahnersatz-Finanzierung spezialisiert haben. Auch hier gibt es gute Angebote mit 0 %-Finanzierungen.

Machen Sie den Vergleich

Wenn Sie Zahnersatz finanzieren möchten, vergleichen Sie am besten verschiedene Angebote. Die Zinsen sind sehr niedrig und das sollten Sie nutzen. Wenn Sie weiterführende Informationen hierzu haben wollen, können Sie sich gerne bei Padento melden:

Telefon: 05149-9 87 22 27

Mail: info@padento.de



Zuschüsse – die Härtefall Regelung

Eine Regelung für Patienten mit geringem Einkommen

Für Menschen mit einem geringen Einkommen besteht bei der Zahnersatzfinanzierung ein Anspruch auf den doppelten Festzuschuss seitens der Krankenkasse.

Eine sogenannte "unzumutbare Belastung" liegt vor, wenn ihr (Familien-)Bruttoeinkommen unterhalb einer bestimmten Grenze liegt:

- Alleinstehende: 1.106€*
- mit einem Angehörigen: 1.520€*
- jeder weitere Angehörige zusätzlich: 276,50€*

*Bitte beachten Sie, dass sich die Richtlinien zur Härtefallregelung immer wieder ändern. Setzen Sie sich deshalb in jedem Fall vor der Behandlung mit Ihrer Krankenkasse zusammen und erkundigen Sie sich nach aktuellen Bestimmungen.

Gemäß dem Fall, dass Sie sich unterhalb dieser Einkommensgrenze befinden, wenden Sie sich bei der Erstellung des Befundes direkt an Ihre Zahnarztpraxis. Diese wird dann in Abstimmung mit Ihnen einen Antrag auf Härtefallregelung stellen. Einhergehend mit dem Kosten-, und Heilplan benötigt Ihre Krankenkasse darüber hinaus eine Abfrage folgender Leistungen:

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Arbeitslosengeld II
- Ausbildungsförderung
- Heimunterbringung



- Einkommen
- Familienstand

Diese Angaben füllen Sie in dem entsprechenden Formular zur Härtefallregelung aus und versenden den Antrag parallel mit dem Kosten-, und Heilplan an Ihre Krankenkasse.

Was ist eine gleitende Härtefallregelung?

Wenn Sie nur geringfügig überhalb der gesetzlichen Grenze liegen, dann bieten einige Krankenkassen eine gleitende Härtefallregelung an. Setzen Sie sich in diesem Fall direkt mit Ihrer Krankenkasse in Verbindung und erkundigen Sie sich.

Zuschüsse – Das Bonusheft

Für einen Bonus von den gesetzlichen Krankenkassen

Das Bonusheft wurde in Deutschland als Nachweis für den Anspruch auf erhöhte Zuschüsse bei gesetzlichen Krankenkassen eingeführt. Die Idee, die hinter dem Heftchen steckt, ist folgende: Für Patienten soll ein Anreiz geschaffen werden, die zahnärztliche Vorsorgekontrolle wahrzunehmen. Patienten, die ohnehin schon regelmäßig zum Zahnarzt gehen, werden durch das Bonusheft belohnt.

Regelmäßig bedeutet, dass Jugendliche von 12-17 Jahren jedes Kalenderhalbjahr den Zahnarzt zur Individualprophylaxe aufsuchen. Nach Vollendung des 18. Lebensjahres ist die zahnärztliche Untersuchung nur noch jährlich fällig.



Ein neues Bonusheft erhalten Sie direkt beim Ihrem Zahnarzt. Bringen Sie es fortan zu jedem Zahnarztbesuch mit und lassen Sie sich dort durch einen Stempel Ihre Untersuchung bestätigen. Sollten Sie das Heft einmal vergessen haben, ist das kein Problem. Sie können es z.B. beim nächsten Termin nachträglich abstempeln lassen.

Auch wenn Sie bisher kein Bonusheft geführt haben, aber regelmäßig zur Vorsorge bei Ihrem Zahnarzt waren, können Sie sich das Heft nachträglich ausfüllen lassen. Fragen Sie einfach an der Rezeption Ihres Zahnarztes nach.

Was bringt mir das Bonusheft?

Von der Bonusregelung können Sie profitieren, wenn Sie Ihr Bonusheft fünf Jahre lang lückenlos geführt haben. So erhöht sich z.B. der Festzuschuss bei Zahnersatz von 50% auf 60% und nach zehn Jahren lückenloser Bonusheft-Führung auf 65% Prozent.

Es lohnt sich also abgesehen von dem direkten Nutzen, den eine regelmäßige Zahnkontrolle Ihnen einbringt, auch finanziell – im Falle einer kostspieligen Zahnbehandlung zahlt Ihre Krankenkasse deutlich mehr.



Beratungsstelle: Wo bekomme ich eine individuelle, kostenlose und unverbindliche Beratung zum Thema Zahnersatz?

Zahnersatz muss meist sehr individuell betrachtet werden, deswegen ist eine persönliche Beratung essentiell. Dieses E-Book kann eine Beratung durch einen Fachmann natürlich nicht ersetzen. Es ist auf jeden Fall sinnvoll sich aus mehreren Perspektiven beraten zu lassen. Deswegen rate ich dazu sich zusätzlich zur Beratung durch den Zahnarzt eine **zweite Fachmeinung** einzuholen.

Denn während der **Zahnarzt aus medizinischer Sicht** berät, kann **der Zahntechniker** (der im Dentallabor Zahnersatz herstellt) aus **zahntechnischer Sicht** beraten – also Fragen bezüglich des Materials, Funktion und Ästhetik beantworten. Besonders die Wahl der richtigen Zahnersatzart und deren Vor- und Nachteile bekommen Sie im Dentallabor ausführlich im Hinblick auf ihre individuelle Zahnsituation erklärt.

Diese Beratung bieten viele Zahntechniker **kostenlos** und **unverbindlich** an. Deswegen kann ich jedem Patienten diese zusätzliche Beratung absolut empfehlen. Bedenken Sie, dass Sie Ihren Zahnersatz die nächsten 10-30 Jahre im Mund tragen. Es lohnt sich also Zeit zu investieren und sich ausführlich beraten zu lassen, so sparen Sie sich langfristig möglicherweise viel Ärger, Zeit und Geld.



Leider wissen nur wenige Patienten, dass Sie ein persönliches Beratungsgespräch mit dem Dentallabor Ihrer Wahl in Anspruch nehmen können.

Entscheidungshilfe durch Padento

So ist die Idee von **Padento** entstanden, einer Plattform, die ganzheitliche Informationen und Transparenz rund um das Thema Zahnersatz bietet. Hier können Sie sich Zahnersatz-Patienten **kostenlos** und **unverbindlich** von Dentallaboren beraten lassen. Vereinbaren Sie ganz einfach ein Beratungstermin bei teilnehmenden Dentallaboren in ganz Deutschland, die darauf geschult und spezialisiert sind Patienten zu beraten. Vor Ort können Sie verschiedene Materialarten kennen lernen und so einen konkreten Eindruck erhalten. Durch den persönlichen Kontakt können Sorgen und Bedenken bezüglich des Materials oder der Ästhetik direkt besprochen werden, das abstrakte Thema "Zahnersatz" wird so viel greifbarer und eine Entscheidung leichter gemacht.

Wir bieten Ihnen so die Möglichkeit, sich nicht nur aus medizinischer Sicht, sondern auch aus zahntechnischer Sicht aufklären zu lassen. Sie bekommen somit das komplette Rund-um-sorglos-Programm und können sicher gehen, die richtige Entscheidung zu treffen.

Vereinbaren Sie jetzt eine
**Zahnersatz-
Beratung**
kostenlos und unverbindlich



Nutzen Sie Ihr Recht auf volle Transparenz, Selbstbestimmung und Beratung aus zwei Perspektiven.

Wenn Sie aktuell oder in nächster Zeit neue Zähne bekommen, vereinbaren Sie einfach einen kostenlosen Termin:

Impressum

Padento GmbH

Rehpfad 12

29358 Eicklingen

Telefon: +49 (0) 5149 - 98 72 227

E-Mail: buero@padento.de

Geschäftsführende Gesellschafterin:

Marina Ehrich

Bildrechte der im E-Book verwendeten Fotos/Grafiken:

#20083194_© O.K - Fotolia.com; #50078240_© Michael Tieck - Fotolia.com;
#18142301_© Robert Kneschke - Fotolia.com; #64327966_© fovito - Fotolia.
com; #22943995_© Sulabaja - Fotolia.com; #50066444_© mgbdesign - Fotolia.
com; #61919251_© crevis - Fotolia.com; #59086994_© Zsolt Bota Finna - Fotolia.
com; 43472728_L_© pearl - Fotolia.com; 33685359_© Michael Tieck - Fotolia.com;
#57287913_© Sandor Kacso - Fotolia.com

